

**Änderungen zum  
Haushaltsplanentwurf 2021  
in der Zuständigkeit des - Finanzausschusses -**

**- Ergebnisplan -**

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPI. Seite	2021		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
<b>Summe Haushaltsplanentwurf</b>			<b>461.331.776</b>	<b>472.360.542</b>	
1	Produkt 010610, Nr. 15 Haushaltssteuerung	64	0	+181.000	Bislang hat die RVM bei der Berechnung der anteiligen Verlustabdeckung 2021 für den Kreis Warendorf negative Auswirkungen aufgrund von Corona nicht berücksichtigt. Im Dezember 2020 hat die Gesellschafterversammlung der RVM beschlossen, den Wirtschaftsplan 2021 lediglich mit 95% Umsatzerlösen aufzustellen. Dieser Sachverhalt sowie die vorgesehenen Tarifmaßnahmen zum 01.08.2021 (Sitzungsvorlage Nr. 010/2021) lassen den anteiligen Verlust für den Kreis Warendorf 2021, nach Verrechnung von Rückerstattungsbeträgen und Rückstellungsaufösungen in Höhe von 200.000 €, von 2.000.000 € um 181.000 € auf nun 2.181.000 € steigen. (Finanzausschuss)
2	Produkt 160110, Nr. 02 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	490	+85.000	0	<u>Schlüsselzuweisungen</u> 2021: bisher eingeplant: 44.790.000 € (1. Modellrechnung GFG 2021) neuer Ansatz: 44.875.000 € (Festsetzung GFG 2021) (Finanzausschuss)
3	Produkt 160110, Nr. 02 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	490	-55.000	0	<u>allgemeine Kreisumlage</u> 2021: bisher eingeplant: 125.840.000 € (Hebesatz 29,7 %, 1. Modellrechnung GFG 2021) neuer Ansatz: 125.785.000 € (Hebesatz 29,7 %, Festsetzung GFG 2021) (Finanzausschuss)
4	Produkt 160110, Nr. 02 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	490	+190.000	0	<u>Jugendamtsumlage</u> 2021: bisher eingeplant: 43.570.000 € (Hebesatz 19,4 %, 1. Modellrechnung GFG 2021) neuer Ansatz: 43.760.000 € (Hebesatz 19,5 %, Festsetzung GFG 2021) (Finanzausschuss)
5	Produkt 160110, Nr. 06 Steuern, allg. Zuweis. / Umlagen	490	-319.000	0	Aufgrund der jüngsten Anpassung der Prognose der Bedarfsgemeinschaften auf 7.350 im Jahresdurchschnitt, was eine Reduzierung um 250 Bedarfsgemeinschaften gegenüber der ursprünglichen Prognose darstellt, sowie der Aktualisierung der netto KDU pro Bedarfsgemeinschaft/ Monat ergibt sich ein Gesamtbetrag i. H. v. 8.711 T€ (Vorjahr: 942 T€) Die Folgejahre sind auf Basis der Prognose für 2021 entsprechend fortgeschrieben. 2021: - 319 T € (Neuer Ansatz: 8.711 T€) 2022: - 255 T € (Neuer Ansatz: 8.466 T€) 2023: - 198 T € (Neuer Ansatz: 8.451 T€) 2024: - 140 T € (Neuer Ansatz: 8.437 T€) (Finanzausschuss)

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPI. Seite	2021		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
6	Produkt 160110, Nr. 15 Steuern, allg. Zuweis. / Umlagen	490	0	-15.000	<u>LWL-Umlage</u> 2021: bisher eingeplant: 71.850.000 € (15,4 %, Umlagegrundlage 1. Modellrechnung GFG 2021) neuer Ansatz: 71.835.000 € (15,4 %, Umlagegrundlage Festsetzung GFG 2021) (Finanzausschuss)
7	Produkt 160120, Nr. 03 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	493	+400.000	0	Ursprünglich war die Maßnahme (15.40.004 - Selbstlernzentrum BK WAF "GS 2020") investiv geplant. Im Rahmen der Planung hat sich nun herausgestellt, dass die Maßnahme konsumtiv veranschlagt werden muss. Somit wird die Maßnahme in das Produkt 030110 "Berufskollegs" verschoben. Die Maßnahme wird über Gute Schule 2020 gefördert. Die Veranschlagung der Erträge (200.000 €) erfolgt ergebnisneutral in diesem Produkt. Die Maßnahme "BK Beckum Renovieren und Herrichten des Bauteil D" wird teurer als ursprünglich geplant. Für diese Maßnahme werden in 2021 Aufwendungen in Höhe von 200.000 € im Produkt 010710 Immobilienmanagement über die Änderungslisten veranschlagt. Die Maßnahme wird über Gute Schule 2020 gefördert. Die Veranschlagung der Erträge (200.000 €) erfolgt ergebnisneutral in diesem Produkt. (Finanzausschuss)
<b>Summe der Veränderungen</b>			<b>+301.000</b>	<b>+166.000</b>	
<b>Gesamtergebnisplan neue Summen</b>			<b>461.632.776</b>	<b>472.526.542</b>	
<b>neues Jahresergebnis (nach den vorgenannten Änderungen in Zuständigkeit des Finanzausschusses)</b>			<b>-10.893.766</b>		
<i>bisher:</i>			<b>-11.028.766</b>		

nachrichtlich:

Produkt 050210, Grundsicherung für Arbeitssuchende	495, 501, 506, 507		Einsparung von 2,0 Stellen in der Leistungssachbearbeitung und 1,5 bei Integrationsfachkräften
--	--------------------	--	--